

Wasser prägt die Aue

Periodisch auftretende Hochwasser prägen die Auenlandschaft.

Pflanzen und Tiere haben sich dem Wechselspiel des Wassers angepasst. Durch die Überflutungen entstehen immer wieder neue Lebensräume. Dank dieser Dynamik gehören die Auen der Flüsse zu den artenreichsten Lebensräumen.

Früher wurden bei Hochwasser große Teile der Aue überflutet.

Heute wird nach dem Bau der Hochwasserdämme entlang der Donau nur noch der Bereich zwischen den Dämmen regelmäßig überflutet.

Früher erstreckten sich ausgedehnte Auwälder auf dem in mehr oder weniger großen Abständen überfluteten Land entlang der Donau.

Heute finden sich Auwälder nur in Restbeständen entlang der Ufer und der Altwasser. Das Donauvorland wird fast ausschließlich intensiv ackerbaulich genutzt.

